Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **56 (1964)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

len die notwendigen Schritte unternehmen wollen, um entsprechend dem neuen Unfallversicherungsgesetz «die arbeitsmedizinische Betreuung der Beschäftigten gemäß den heutigen Produktions- und Arbeitsverfahren zu verstärken».

Die westdeutsche Industriegewerkschaft Bau, Steine, Erden hat Ende Januar 1964 die erste Nummer einer neuen Zeitschrift für ihre Mitarbeiter (neben der Zeitung *«Grundstein»*, die an alle Mitglieder verteilt wird) veröffentlicht. Sie heißt *«Unser Weg»* und behandelt vor allem wirtschafts- und gewerkschaftspolitische Probleme sowie Fragen der modernen gewerkschaftlichen Bildungsarbeit.

Mehrere Gewerkschaftszeitungen der Schweiz erscheinen seit Anfang 1964 in neuem Gewand, so *«Der Buchbinder und Kartonager«* (Bern) im 63. Jahrgang in neuem Format und anderer Gestaltung. Die Gewerkschaft Textil, Chemie, Papier hat diesen ihren neuen Gewerkschaftsnamen auch als Titelkopf ihrer in Zürich erscheinenden Zeitung gewählt, die bis dahin den Namen «Industrie-Arbeiter» führte.

Wesentlich moderner als in der Vergangenheit werden in der Bundesrepublik eine ganze Reihe Gewerkschaftszeitungen graphisch und auch inhaltlich gestaltet. Wir erwähnen heute die Zeitungen der Industriegewerkschaft Druck und Papier (Redaktor Egon Lutz) und der Gewerkschaft Leder (Redaktor Rolf Herbert Gall) – beide in Stuttgart –, der Gewerkschaft Textil-Bekleidung (Redaktor Heinz Eßlinger) und der Gewerkschaft Holz – beide in Düsseldorf; der verantwortliche Redaktor der «Holzarbeiter-Zeitung», *Peter Riemer*, wurde letztes Jahr für die vorbildliche Gestaltung seiner Zeitung mit dem Joseph-E.-Drexel-Preis ausgezeichnet, der für hervorragende journalistische Leistungen verliehen wird. Eine wesentliche Verbesserung, vor allem inhaltlich, hat im letzten Jahr auch die Angestelltenzeitschrift des Deutschen Gewerkschaftsbundes, «Wirtschaft und Wissen» (Bund-Verlag, Köln), zu verzeichnen, deren Redaktor jetzt Günter Pehl ist. In diesem Zusammenhang ist es recht interessant, darauf hinweisen zu können, daß die verantwortlichen Redaktoren dieser Zeitschriften durchweg der jüngeren Generation der etwa Dreißig- bis Fünfunddreißigjährigen angehören.

Vorbildlich gestaltet sind auch die von der großen westdeutschen gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Neue Heimat unter dem Titel «neue heimat» (Hamburg) herausgegebene Monatshefte für neuzeitlichen Wohnungsbau, in denen neben Beiträgen über deutschen Städte- und Wohnungsbau regelmäßig Länderberichte aus Entwicklungsländern geboten werden, so im Januarheft 1964 eine hervorragende, mit vielen Photos, Plänen und Tabellen illustrierte Untersuchung von Dr. *Wolf Donner* (Köln) über Wohnungs- und Städtebau im Nahen Osten, speziell in Syrien.

Walter Fabian.

«Gewerkschaftliche Rundschau», Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, Bern, Telephon 45 56 66, Postscheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 14.—, Ausland Fr. 16.—; für Mitglieder der dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 7.—. Einzelhefte Fr. 1.50. Druck: Unionsdruckerei Bern.